

Migration von Web- & Intranet-Systemen

Migrationshinweise und Tipps zur Erfolgssicherung

In diesem Whitepaper werden die Optionen und Kernfragen untersucht, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, wenn sie sich für die Migration von Inhalten aus einem bestehenden Web oder Intranet in ein neues Content Management System (CMS) entscheiden. Unternehmen sind oft überrascht von der Menge an Inhalten, die sie besitzen, und es ist schwer vorstellbar, wie sie eine erfolgreiche Migration auf eine neue Content Management Lösung erreichen können. CMS-Anbieter erwähnen selten die Komplexität der Content-Migration und der Prozess wird oft als schwierig empfunden. Die Anbieter stellen nur die grundlegendsten Werkzeuge für das Hochladen von Inhalten zur Verfügung. Die Migration von Inhalten muss jedoch nicht schwierig sein. Dieses Dokument befasst sich mit einigen der Herausforderungen und skizziert einige der verfügbaren Verfahren, um Organisationen bei der Umstellung auf eine neue CMS-Plattform zu unterstützen.

Was sind die Gründe für die Migration eines Web- und Intranet-Systems?

Es ist wichtig, die Konzepte der Content-Migration zu verstehen und zu verstehen, warum Unternehmen Inhalte auf ein neues CMS migrieren müssen. Typischerweise stehen sie vor einem der folgenden Szenarien:

- Umstellung von lokalen Systemen auf Cloud- oder hybride Umgebungen
- Von der Cloud zurück zu einem On-Premise- oder Hybridsystem zu wechseln
- Integration von Intranet und Internetseiten in eine gemeinsame Plattform
- Upgrade des bestehenden CMS auf eine neue Plattform oder eine Plattform ohne Upgrade-Pfad

Unabhängig vom Grund für die Migration ist der Schlüsselfaktor, dass der vorhandene Content ein wertvolles Asset ist und in der Regel auf die neue Zielplattform migriert werden muss.

Wie gehen Sie vor, um all diese Inhalte in die neue Umgebung zu migrieren?

Normalerweise gibt es eine Reihe von Optionen, um den Inhalt und die Daten in die neue Umgebung zu verschieben. Sie könnten Ihre bestehenden Mitglieder der Sites und Communities dazu bringen, ihre Inhalte manuell zu verschieben. Aber werden diese Leute die Zeit haben, neben ihren laufenden Verantwortlichkeiten, diese Datenmigration in das neue System durchzuführen?

Die Antwort darauf hängt zum Teil davon ab, wie viel Content in der bestehenden Plattform vorhanden ist. Wenn die Antwort nein ist, dann können sie es nicht, dann könnten Sie die manuelle Migration an ein anderes Team oder Unternehmen outsourcen, das sich auf die Dateneingabe spezialisiert hat.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, sich anzusehen, was der Anbieter der neuen Plattform anbietet. Es gibt manchmal eine Importmethode oder eine Möglichkeit, Ihre Daten in großen Mengen hochzuladen, die als Teil des neuen Systems zur Verfügung gestellt werden. Die beste Option ist die Verwendung eines automatisierten Migrationstools, wie z.B. Vamosa's Migration Architect.

Migrationsprozess

Letztendlich sollten alle oben genannten Migrationsansätze den gleichen einfachen Prinzipien folgen:

- Extrahieren der Daten aus den Quellsystemen
- Transformieren der Daten, um sie an das neue System anzupassen
- Laden der Daten in das neue System

Der wichtigste Schritt im obigen Prozess ist der Schritt des Transformierens. Sie müssen sicherstellen, dass Sie die Daten im Quellsystem transformieren, damit diese im Zielsystem reibungslos funktionieren. Häufig kommt es bei der Migration auf ein neues Content Management System zu einer Reihe von Änderungen an den Content-Typen, Präsentationsvorlagen und der Informationsarchitektur der Seite. Diese Änderungen bestimmen den Umfang der Transformation, der für den vorhandenen Content erforderlich ist. Bei der Transformation müssen diese Unterschiede berücksichtigt werden; gibt es neue Metadatenfelder, die im Zielsystem obligatorisch sind? Welche Werte müssen diese neuen Felder bekommen, können diese irgendwo im bestehenden Inhalt gefunden werden oder müssen sie irgendwie generiert werden?

Diese Entscheidungen werden vom Unternehmen auf der Grundlage von Erkenntnissen getroffen, die durch die Analyse des Quellinhalts und des Verständnisses der neuen Strukturen im Ziel gewonnen werden. Sobald man verstanden hat, was in der Quelle vorhanden ist und was im Ziel benötigt wird, kann ein Prozess definiert werden, der die vorhandenen Inhalte transformiert. Das Verständnis der Unterschiede zwischen dem Quell- und dem Ziel-Content-Management-System sind der Schlüssel zum Erfolg des Transformationsprozesses.

Eine weitere wichtige Transformationsmaßnahme ist die Übersetzung aller Links im Content, die migriert werden, um sicherzustellen, dass der Link auf die richtige Stelle im neuen Content Management System zeigt. Dieser Schritt der Linkübersetzung ist mit einem manuellen Migrationsansatz nicht einfach zu realisieren. Mit einem automatisierten Ansatz können Sie die Migration so gestalten, dass Sie alle Links erfasst werden und bekannt ist, wohin die entsprechenden Elemente im neuen Zielsystem verschoben wurden. Daraufhin erfolgt die Aktualisierung aller Links im neuen CMS, so dass die Inhalte wie im alten CMS funktionieren.

Der Migrationsarchitekt von Vamosa verwaltet die Linkübersetzung für die Migration auf alle CMS-Systeme. Er hat auch die Fähigkeit, Ihre Quellinhalte einfach in die gewünschte Form für das von Ihnen gewählte Ziel-CMS zu transformieren.

Wie wir Web und Intranet migrieren

Wir verfügen über umfangreiche Erfahrungen bei der Migration von Social- und Collaboration-Systemen. Bei Vamosa haben wir Kunden nach IBM Connections, Microsoft SharePoint, Microsoft Office365, Sitecore, EpiServer und viele andere Content Management Systeme migriert. Diese Migrationen können auf lokale Systeme, Cloud-Installationen oder hybride Umgebungen erfolgen. Der wichtigste Schritt ist, wie bereits erläutert, den Unterschied zwischen den beiden Systemen zu verstehen. Wir tun dies, indem wir den Quellinhalt automatisch analysieren, um die Beschreibung und die Struktur der Inhalte und Informationen zu verstehen.

Anhand dieser Informationen werden dann die Unterschiede zum Content-Modell und zur Informationsarchitektur im neuen CMS ermittelt. Anschließend besprechen wir mit dem Unternehmen, wie die Inhalte am besten für seine spezifischen Bedürfnisse in die Zielplattform transformiert werden können. Daraus ergibt sich das Design für die Migration und wir können dann die geeigneten Regeln für die Transformation und Migration der Daten auswählen.

Vamosa Migration Architect ist so konfiguriert, dass er die erforderlichen Transformationen für den Quell-Content durchführt und den Inhalt anschließend in das Ziel-CMS lädt. Das Laden der Inhalte erfolgt über Konnektoren, die das Zielsystem-API zum Laden der Inhalte nutzen. Alle Links werden im Rahmen des Prozesses automatisch aktualisiert, um sicherzustellen, dass die neuen Inhalte in der neuen Umgebung wie gewünscht funktionieren.





Wie T-Systems helfen kann

T-Systems bietet branchenerprobte Migrations- und Archivierungslösungen unter Verwendung von Best-of-Breed-Software, die von Beratern unterstützt wird, die in allen Aspekten der Konzeption, Verwaltung und Durchführung erfolgreicher Unternehmensmigrationsprojekte erfahren sind.

Content Migration

- Migration von Daten zwischen beliebigen Quellsystemen und Ziel-Content-Management-Systemen
- Volle Unterstützung von On-Premise-, Cloud- und Hybrid-Lösungen

Daten Archivierung

- Archivierung von Web und Social Media Daten
- Rechtlich abgesicherte Erfassung, Bewahrung und Analyse von Inhalten für eDiscovery, Compliance und Risiko

Lösungen für Fusionen und Übernahmen

- Day One Collaboration-Lösungen
- Post-merger Collaboration-Lösungen

Cloud E-Mail Lösungen

- Microsoft Office 365 Migration
- Microsoft Office 365 Tenant Integration und Migration
- Microsoft Office 365 Managed Services

E-Mail Modernisierungslösungen

- Microsoft Active Directory Modernisierung
- Microsoft Exchange Modernisierung
- IBM Notes Migration
- IBM Domino Ablösung

Weitere Informationen unter der
Telefonnummer 0800 330 90 30

Herausgeber
T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main, Deutschland